

¹Then Eliphaz the Temanite answered and said,²Can a man be profitable unto God, as he that is wise may be profitable unto himself?³Is it any pleasure to the Almighty, that thou art righteous? or is it gain to him , that thou makest thy ways perfect?⁴Will he reprove thee for fear of thee? will he enter with thee into judgment?⁵Is not thy wickedness great? and thine iniquities infinite?⁶For thou hast taken a pledge from thy brother for nought, and stripped the naked of their clothing.⁷Thou hast not given water to the weary to drink, and thou hast withholden bread from the hungry.⁸But as for the mighty man, he had the earth; and the honourable man dwelt in it.⁹Thou hast sent widows away empty, and the arms of the fatherless have been broken.¹⁰Therefore snares are round about thee, and sudden fear troubleth thee;¹¹Or darkness, that thou canst not see; and abundance of waters cover thee.¹²Is not God in the height of heaven? and behold the height of the stars, how high they are!¹³And thou sayest, How doth God know? can he judge through the dark cloud?¹⁴Thick clouds are a covering to him, that he seeth not; and he walketh in the circuit of heaven.¹⁵Hast thou marked the old way which wicked men have trodden?¹⁶Which were cut down out of time, whose foundation was overflowed with a flood:¹⁷Which said unto God, Depart from us: and what can the Almighty do for them?¹⁸Yet he filled their houses with good things : but the counsel of the wicked is far from me.¹⁹The righteous see it , and are glad: and the innocent laugh them to

¹Da antwortete Eliphaz von Theman und sprach:²Kann denn ein Mann Gottes etwas nützen? Nur sich selber nützt ein Kluger.³Meinst du, dem Allmächtigen liege daran, daß du gerecht seist? Was hilft's ihm, wenn deine Wege ohne Tadel sind?⁴Meinst du wegen deiner Gottesfurcht strafe er dich und gehe mit dir ins Gericht?⁵Nein, deine Bosheit ist zu groß, und deiner Missetaten ist kein Ende.⁶Du hast etwa deinem Bruder ein Pfand genommen ohne Ursache; du hast den Nackten die Kleider ausgezogen;⁷du hast die Müden nicht getränkt mit Wasser und hast dem Hungrigen dein Brot versagt;⁸du hast Gewalt im Lande geübt und prächtig darin gegessen;⁹die Witwen hast du leer lassen gehen und die Arme der Waisen zerbrochen.¹⁰Darum bist du mit Stricken umgeben, und Furcht hat dich plötzlich erschreckt.¹¹Solltest du denn nicht die Finsternis sehen und die Wasserflut, die dich bedeckt?¹²Ist nicht Gott hoch droben im Himmel? Siehe, die Sterne an droben in der Höhe!¹³Und du sprichst: "Was weiß Gott? Sollte er, was im Dunkeln ist, richten können?"¹⁴Die Wolken sind die Vordecke, und er sieht nicht; er wandelt im Umkreis des Himmels."¹⁵Achtest du wohl auf den Weg, darin vorzeiten die Ungerechten gegangen sind?¹⁶die vergangen sind, ehe denn es Zeit war, und das Wasser hat ihren Grund weggewaschen;¹⁷die zu Gott sprachen: "Hebe dich von uns! was sollte der Allmächtige uns tun können?"¹⁸so er doch ihr Haus mit Gütern füllte. Aber der Gottlosen Rat sei ferne von mir.¹⁹Die

scorn.²⁰ Whereas our substance is not cut down, but the remnant of them the fire consumeth.²¹ Acquaint now thyself with him, and be at peace: thereby good shall come unto thee.²² Receive, I pray thee, the law from his mouth, and lay up his words in thine heart.²³ If thou return to the Almighty, thou shalt be built up, thou shalt put away iniquity far from thy tabernacles.²⁴ Then shalt thou lay up gold as dust, and the gold of Ophir as the stones of the brooks.²⁵ Yea, the Almighty shall be thy defence, and thou shalt have plenty of silver.²⁶ For then shalt thou have thy delight in the Almighty, and shalt lift up thy face unto God.²⁷ Thou shalt make thy prayer unto him, and he shall hear thee, and thou shalt pay thy vows.²⁸ Thou shalt also decree a thing, and it shall be established unto thee: and the light shall shine upon thy ways.²⁹ When men are cast down, then thou shalt say, There is lifting up; and he shall save the humble person.³⁰ He shall deliver the island of the innocent: and it is delivered by the pureness of thine hands.

Gerechten werden es sehen und sich freuen, und der Unschuldige wird ihrer spotten:²⁰ "Fürwahr, unser Widersacher ist verschwunden; und sein Übriggelassenes hat das Feuer verzehrt."²¹ So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden; daraus wird dir viel Gutes kommen.²² Höre das Gesetz von seinem Munde und fasse seine Reden in dein Herz.²³ Wirst du dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du aufgebaut werden. Tue nur Unrecht ferne hinweg von deiner Hütte²⁴ und wirf in den Staub dein Gold und zu den Steinen der Bäche das Ophirgold,²⁵ so wird der Allmächtige dein Gold sein und wie Silber, das dir zugehäuft wird.²⁶ Dann wirst du Lust haben an dem Allmächtigen und dein Antlitz zu Gott aufheben.²⁷ So wirst du ihn bitten, und er wird dich hören, und wirst dein Gelübde bezahlen.²⁸ Was du wirst vornehmen, wird er dir lassen gelingen; und das Licht wird auf deinem Wege scheinen.²⁹ Denn die sich demütigen, die erhöht er; und wer seine Augen niederschlägt, der wird genesen.³⁰ Auch der nicht unschuldig war wird errettet werden; er wird aber errettet um deiner Hände Reinigkeit willen.